



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55 - 5300
E-Mail anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema **Studiengänge / International**

Auf internationalem Top-Niveau: Studieren mit globaler Perspektive an der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth wird im Ausland immer beliebter: Bereits zehn Prozent der Studierenden und der Professoren haben keinen deutschen Pass. Der familiäre Campus, die hohe Qualität von Forschung und Lehre, die guten Ranking-Ergebnisse und das enge internationale Kooperationsnetz sind dafür ausschlaggebend. Auch die Tatsache, dass es in Bayern keine Studiengebühren gibt, macht Bayreuth für ausländische Studierende attraktiv. Die Universität reagiert mit konsequenter Internationalisierung der Studienangebote.



Auf internationalem Top-Niveau: Studieren mit globaler Perspektive an der Universität Bayreuth. Foto: Pixabay

Globale Herausforderungen erfordern global denkende und international handlungsfähige Menschen, daher setzt die Universität Bayreuth konsequent auf Internationalisierung. Die Erfolge zeigen sich bereits: Zehn Prozent der Studierenden und 25 von 240 Professoren kommen nicht aus Deutschland. „Wir sind in der Lage, Experten in Zukunftsthemen für den globalen Forschungs- und Arbeitsmarkt auszubilden“, sagt der für die Internationalisierung zuständige Vizepräsident der Universität, Prof. Dr. Thomas Scheibel. „Das hat bei uns viele Facetten.“

Auf- und Ausbau internationaler Netze: Am 26.6.2018 eröffnete das Gateway Office in Melbourne. Es ist nach Shanghai (Eröffnung April 2016) die zweite Auslandsvertretung der

Universität Bayreuth und unterstützt nicht nur Studierende, sondern auch Forscher bei internationalen Vorhaben.

Internationale Vergleichbarkeit: Nun schon zum zweiten Mal gehört die Universität Bayreuth zu den Top 30 im renommierten ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘, das die besten jungen (d.h. unter 50 Jahre alten) Universitäten der Welt auflistet.

Internationale Studienprogramme: bi- und multilaterale Angebote mit Doppelabschluss, z.B. gemeinsame Promotionen mit ausländischen Hochschulen, fremdsprachige Lehrveranstaltungen und Sommer Schulen, anspruchsvolle Forschungsprojekte mit internationalen Partnern

Betreuung: intensive Beratung und Unterstützung durch das International Office für Studierende und Wissenschaftler aus dem Ausland oder heimische Studierende und Wissenschaftler bei Forschungsvorhaben, Praktika oder Studienphasen im Ausland. Ein ‚Buddy-Programm‘ bringt Studierende aus verschiedenen Nationen zusammen.

Englischsprachige/internationale Studiengänge (Auswahl):

Biofabrication M.Sc.

Ein 3D-gedrucktes Ohr auf der Basis von Spinnenseide? An der Universität Bayreuth ist das keine Zukunftsmusik. Hier beschäftigen sich Forscher intensiv mit den Eigenschaften der Spinnenseide: Sie ist fünfmal so reißfest wie Stahl und trotzdem so elastisch wie Gummi, darüber hinaus biokompatibel, hypoallergen und wundheilungsfördernd. In der Medizintechnik kann Spinnenseide einen Beitrag zum technologischen Fortschritt liefern – so eröffnen sich bspw. ganz neue Möglichkeiten für die Regeneration von Herzmuskel-, Haut- oder Nervengewebe. Im Masterstudiengang Biofabrication werden Studierende zu hochqualifizierten und ethisch verantwortungsbewussten Ingenieuren an der Schnittstelle zwischen Medizin und Technik ausgebildet. www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/biofabrication

Development Studies M.A.

Entwicklungs-, Umbruchs- und Globalisierungsprozesse in Lateinamerika, Asien und Afrika gewinnen weiter globale Bedeutung. Der Masterstudiengang Development Studies beschäftigt sich mit den Ursachen, Rahmenbedingungen und Auswirkungen dieser Prozesse. Die Studierenden haben die Möglichkeit, ‚Entwicklung‘ aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, methodische und theoretische Herangehensweisen miteinander zu verknüpfen und den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und räumlichen Bedingungen zu erkennen. Zudem erwerben sie die Fähigkeit, Entwicklungsprobleme und Prozesse des globalen und lokalen Wandels zu analysieren, diese unter Rückgriff auf sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Theorien zu diskutieren und im Rahmen eines Studienprojekts praktisch anzuwenden. www.developmentstudies.uni-bayreuth.de

Environmental Chemistry M.Sc.

Egal ob Waldsterben, die Ausweitung des Ozonlochs, die Freisetzung von Treibhausgasen oder die Korallenbleiche: Diese weltweiten Umweltprobleme sind die Folgen zunehmender Industrialisierung und Übernutzung natürlicher Ressourcen. Der Masterstudiengang Environmental Chemistry beschäftigt sich intensiv mit diesen Themen. Die Studierenden erforschen die Ursachen und Folgen und entwickeln neuartige Lösungskonzepte. Experten im Bereich Umweltchemie sind jetzt schon stark gefragt. Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Industrialisierung sowie einer immer stärker werdenden globalen Vernetzung wird die Nachfrage nach Expertenwissen in den nächsten Jahren noch rasant steigen. Umweltchemiker haben somit weltweit ausgezeichnete Jobchancen. www.bayceer.uni-bayreuth.de/viron-chem

Environmental Geography M.Sc.

Umweltveränderungen auf allen Ebenen, ob lokal oder global, sind von zentraler Bedeutung für die Lebensgrundlagen auf diesem Planeten. Neben dem Klimawandel gehören u.a. Veränderungen der Biodiversität, die Degradation von Böden und die Zunahme von Massenbewegungen zu den Herausforderungen unserer Zeit. Der Physischen Geographie, als interdisziplinärer Wissenschaft mit ausgeprägtem Fokus auf Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, wird bei der Erforschung und Einordnung solcher Umweltveränderungen eine zentrale Rolle zuteil. Der ungebremsste globale Umweltwandel und die hieraus abzuleitenden regionalen und lokalen Handlungsfelder schaffen perspektivisch eine dauerhafte Nachfrage in Wissenschaft und Gesellschaft nach Absolventen des Studiengangs Environmental Geography. www.envigeo.uni-bayreuth.de

History & Economics M.A.

In Deutschland und mehr noch im Ausland hat das Fach Wirtschaftsgeschichte in den letzten Jahren einen starken Aufschwung erlebt. Durch die globale Wirtschaftskrise erlangte dieser Teilbereich der Volkswirtschaftslehre eine enorme öffentliche Aufmerksamkeit. Es werden immer mehr Experten benötigt, die



die komplexen wirtschaftlichen Beziehungen und Zusammenhänge analysieren sowie integrative Denkansätze entwickeln. Das Ziel sind Lösungsvorschläge auf Basis des historischen Wissens. History & Economics bietet Studierenden eine interdisziplinäre Ausbildung in den Bereichen Geschichte und Wirtschaftswissenschaften, die in Deutschland derzeit einzigartig ist. Durch die Fächerkombination erhalten die Absolventen einen berufsqualifizierenden Abschluss, der sie auf eine Tätigkeit im Privatsektor oder auch auf eine Promotion in dem stark in seiner Bedeutung gewachsenen Forschungsfeld Wirtschaftsgeschichte vorbereitet. www.he.uni-bayreuth.de

Elitestudienprogramm Biological Physics als Zusatzstudium

Die Molekulare Biologie untersucht die elementaren Prozesse des Lebens: die bio-chemischen Abläufe in den Zellen und die Aktivität der Gene, die diese steuern. Die Physik ist die Grundwissenschaft, die Naturphänomene quantifizierbar macht. Ihre Methoden sind die Schlüssel zur Lösung zentraler Zukunftsfragen. Das Elitestudienprogramm verbindet diese beiden Disziplinen und trägt damit der rasant zunehmenden Bedeutung des Grenzbereichs zwischen Biologie und Physik Rechnung. Von der Energiegewinnung durchlichtsammelnde Prozesse bis hin zum Verständnis intrazellulärer Transport- und Organisationsphänomene – Biological Physics führt Studierende an die Spitzenforschung in hochrelevanten Gebieten heran. Das Programm ergänzt die Masterstudiengänge ‚Biochemie und Molekulare Biologie‘ sowie ‚Physik‘ inhaltlich als Zusatzstudium und hat das Ziel, Studierende an die Promotion heranzuführen und ihnen diese an der Universität Bayreuth zu ermöglichen. www.biophys.enb.uni-bayreuth.de

Computer Science M.Sc.

Im Master Computer Science M.Sc. werden Studierenden analytische, kreative und konstruktive Fähigkeiten zur Neu- und Weiterentwicklung von Soft- und Hardwaresystemen vermittelt. Im Gegensatz zum bereits etablierten Master Angewandte Informatik M.Sc. und zum neuen Master Informatik M.Sc. sind die Lehrveranstaltungen von Computer Science M.Sc. zweisprachig (Deutsch oder Englisch) angelegt. Nach einem erfolgreichen Master können Absolventen promovieren oder auch eine internationale Karriere einschlagen und komplexe Aufgaben in der Industrie in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Realisierung, Vertrieb und Wartung übernehmen. www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/computer_science

Links: <http://www.uni-bayreuth.de/de/international/index.html>; <http://www.studienberatung.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5246

E-Mail: studienberatung@uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ 2018 auf Platz 30 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 151 Studiengänge an sechs Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.400 Studierende, ca. 1.200 wissenschaftliche Beschäftigte, 240 Professorinnen und Professoren und etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand 01.01.2018)